



Ministerium für Inneres und Sport

World Police & Fire Games in Rotterdam

Startschuss für mehr als 60 Teilnehmende aus Sachsen-Anhalt

Am 22. Juli 2022 werden die World Police & Fire Games im Stadion Feijenoord in der niederländischen Hafenstadt Rotterdam feierlich eröffnet. In dem internationalen Wettbewerb treten die besten Sportlerinnen und Sportler der Polizei, der Feuerwehr, der Justiz und des Zolls in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an.

Ab Sonnabend heißt es Mitfiebern für mehr als 50 Landespolizistinnen und -polizisten und etwa zehn Kameradinnen und Kameraden der Berufsfeuerwehren Magdeburg und Halle (Saale). Für das Team aus Sachsen-Anhalt starten die Wettbewerbe ganz traditionell in der Leichtathletik und dem Gehen über 5000 Meter. Am Sonntag geht es an die Gewichte und es heißt: Daumendrücken beim Bankdrücken. Bis zum 31. Juli nehmen die Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen-Anhalt an vielen weiteren Wettkämpfen teil, unter anderem in den Disziplinen Halbmarathon, Judo, Crossfit, Schießen, Radsport, Triathlon, Volleyball, Schwimmen, Tischtennis, Treppenlauf, Indoor Rudern, Ringen und Crosslauf.

Sportstaatssekretär Klaus Zimmermann: „Die World Police & Fire Games sind beeindruckende Spiele mit einzigartigen Wettbewerben. Unseren Kolleginnen und Kollegen der Polizei sowie unseren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr wünsche ich viel Erfolg, spannende Wettkämpfe und freundschaftliche Begegnungen. Kommen Sie verletzungsfrei und mit vielen Medaillen wieder nach Hause.“

Hintergrund:

Die World Police & Fire Games werden seit 1985 alle zwei Jahre in verschiedenen Metropolen der Welt ausgetragen. In diesem Jahr werden etwa 10.000 Teilnehmende aus 70 Ländern erwartet, die in mehr als 60 Disziplinen gegeneinander antreten. Neben traditionellen Sportarten wie Leichtathletik gibt es außerdem Schieß- und Kampfsportarten sowie bereichsspezifische Vergleiche wie zum Beispiel eine Polizeihunde-Prüfung oder spezielle Löschprüfungen für die Feuerwehr. Ob Breiten- oder Leistungssport, im Team oder als Einzelkämpfer – starten können alle aktiven und pensionierten Bediensteten der Sicherheitsorganisationen in einem oder mehreren Wettbewerben. Die Wettkämpfe werden an mehr als 30 Orten in den Niederlanden ausgetragen, das Zentrum bildet die Großstadt Rotterdam.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Franziska Höhnl
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de